

# 37 Silberreiher gesichtet

## Ergebnisse der ersten Edervogelzählung 2021 vorgestellt – Viele Kohlmeisen

VON GERHARD KALDEN

**Waldeck-Frankenberg** – Nachdem wegen schlechter Wetterprognose (Sturm und Schneefall) am 27. Dezember 2020 die erste Edervogelzählung (EVZ) dieses Winters entlang der hessischen Eder von Beddelhausen bis Grifte/Edermünde ausfiel, wurde die Jubiläums-Aktion am Samstag, dem 3. Januar 2021 nachgeholt.

Auf zehn Abschnitten entlang der Eder im Kreis Waldeck-Frankenberg beobachteten zahlreiche Mitglieder von NABU (Naturschutzbund Deutschland) und der HGON (Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz) sowie weitere Freiwillige die Vögel am Morgen des 3. Januar.

Ziel des langjährigen und in Hessen einmaligen Unternehmens ist es, den winterlichen Vogelbestand einschließlich nordischer Zugvögel aufzunehmen und Entwicklungstendenzen festzustellen. Aus dem langjährig erfassten Datenmaterial können auch Erkenntnisse für Naturschutzmaßnahmen gewonnen werden.

Die vorliegenden Daten der 25. Edervogelzählung vom 3. Januar zeigen zum Beispiel erneut, dass auf der Eder unterhalb der Sperrmauer zahlreiche Blässhühner (305) und verschiedene Entenarten beobachtet wurden, die auf der



**37 Silberreiher** wie dieser wurde am 3. Januar entlang der Eder im Kreis-Waldeck-Frankenberg gezählt. Die Auswertung von der Eder im Schwalm-Eder-Kreis findet separat statt. Die Daten aus beiden Kreisen werden zusammen veröffentlicht.

FOTO: GERHARD KALDEN

oberen Eder seltener sind. Dagegen wurde keine Wasseramsel auf der unteren Eder gesichtet. Auf der oberen Eder waren es hingegen von Beddelhausen bis Aselsüd mit Schwerpunkt Zählabschnitt Hatzfeld 23 Exemplare dieses interessanten, an Fließgewässer gebundenen Singvogels. Das Vorkommen des Höckerschwans auf der Eder im Kreis lag schwer-

punktmäßig im Bereich der oberen Eder von Hatzfeld bis Allendorf/Eder, wo 63 dieser großen, weißen Entenvögel gezählt wurden. Sie besiedelten erst in den vergangenen Jahren die oberste Eder.

Auffallend waren bei der Jubiläumszählung die hohen Zahlen von Kohlmeisen (obere Eder: 135 / untere Eder: 27) und Blaumeisen (147 / 39). Silberreiher, die nur im Winter

bei uns anzutreffen sind, waren es an der unteren Eder mit ihren nur vier Zählabschnitten vier, an der oberen Eder mit acht Zählabschnitten 33 dieser Wintergäste.

Diese und weitere Daten werden in diesem Jahr in den „Vogelkundliche Hefte Eder-tal“ veröffentlicht. Die zweite Edervogelzählung dieses Winters ist für den 7. Februar anberaumt.